



02.09.2011 – 13:30 Uhr

pafl: Besuch des Malteser Ritter-Ordens in Liechtenstein

Vaduz (ots/pafl) -

Am 1. und 2. September weilte das Oberhaupt des Souveränen Malteser Ritter-Ordens, seine Eminenz und Hoheit des Fürsten und Grossmeisters Fra' Matthew Festing, mit einer hochrangigen Delegation zu einem offiziellen Besuch in Vaduz.

Der Fürst und Grossmeister wurde im Rahmen des Besuchs von Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein auf dem Schloss Vaduz zu Gesprächen empfangen. In diesem Rahmen wurde dem Fürsten und Grossmeister Fra' Matthew Festing der Grossstern des Fürstlich Liechtensteinischen Verdienstordens verliehen. Im Gegenzug wurde dem Erbprinzen die Collane des Verdienstordens Pro Merito Melitensi verliehen.

Im Anschluss an die Ordensverleihung fand ein von Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein gegebenes Abendessen statt, an dem neben der Gästedelegation auch Regierungsrätin Aurelia Frick und sowie der Landtagspräsident Arthur Brunhart und die Landtagsvizepräsidentin Renate Wohlwend teilnahmen.

Ausserdem fand am 2. September ein Arbeitsgespräch zwischen Regierungsrätin Aurelia Frick und dem Grosskanzler des Malteser Ritter-Ordens, Jean-Pierre Mazery, mit anschliessendem Mittagessen statt. Im Zentrum des Arbeitsgesprächs standen insbesondere Fragen der Entwicklungszusammenarbeit.

Neben der offiziellen Delegation nahmen von Liechtensteiner Seite auch Vertreter des Liechtensteinischen Entwicklungsdienstes, des Liechtensteinischen Roten Kreuzes sowie der Caritas Liechtenstein am Mittagessen teil.

Der Delegation des Malteser Ritter-Ordens gehörten auch Jean-Pierre Mazery, Grosskanzler des Ordens, Albrecht Freiherr von Boeselager, Grosshospitalier, Maximilian Turnauer, Botschafter des Malteser Ritter-Ordens in Liechtenstein sowie weitere Vertreter des Ordens an. Der aktuelle Besuch war nach 1999 der zweite offizielle Besuch eines Oberhauptes des Souveränen Malteser Ritter-Ordens in Liechtenstein. Der Informationsaustausch war für Liechtenstein eine besondere Gelegenheit, die Tätigkeiten des Ordens näher kennenzulernen.

Kontakt:

Amt für Auswärtige Angelegenheiten
Panagiotis Potolidis-Beck
T +423 236 60 51

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100703225> abgerufen werden.